



Programm-Tipps vom 21. bis 27. März 2022

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



1LIVE Soundstories

wing.suit

Dramatische Dreiecksgeschichte

Von Lisa Sommerfeldt

Produktion: WDR 2020

Bei Marie und Florian läuft es nach außen hin gut: verheiratet, zwei Kinder, wohlhabend. Aber beide sind nicht glücklich in ihren festgefahrenen Rollen. Als Marie schwer krank wird, bricht die fragile Konstruktion ihrer Beziehung endgültig zusammen. Schon lange besteht ihr Zusammenleben nur noch aus einem Labyrinth von Missverständnissen und zu hohen Erwartungen. Marie fragt sich, wie sie in eine Hausfrauenrolle geraten konnte, die es doch eigentlich gar nicht mehr gibt. Florian lebt zwar seine Karriere als erfolgreicher Anwalt aus, hat sich das Familienleben aber auch ganz anders vorgestellt. Wirklich nah fühlt er sich seiner Familie nur bei lebensgefährlichen Sprüngen mit dem Wingsuit. [\[mehr\]](#)

MO / 21. März / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



1LIVE Krimi

Die Infektion II – Die Insel

Von Robert Weber

Produktion: WDR 2014

In Köln ist eine Seuche außer Kontrolle geraten. Die Infizierten sterben reihenweise, um nach einiger Zeit als Zombies Jagd auf die Überlebenden zu machen. Claudia und Karl entkommen per Hubschrauber, aber sie stürzen über Helgoland ab. Sieben Tage später erwacht Claudia aus dem Koma. Karl ist tot, die Infektion hat sich zu einer Pandemie der Untoten ausgeweitet, die Zivilisation ist zusammengebrochen. Jeder, der noch nicht infiziert ist, kämpft ums nackte Überleben. Auf der abgeschiedenen Nordseeinsel glaubt Claudia, in Sicherheit zu sein. Allerdings wird ihr bald klar, dass es damit nicht weit her ist. [\[mehr\]](#)

DO / 24. März / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Das Echo

Rätselhafter Tod eines Obdachlosen

Hörspiel in drei Teilen

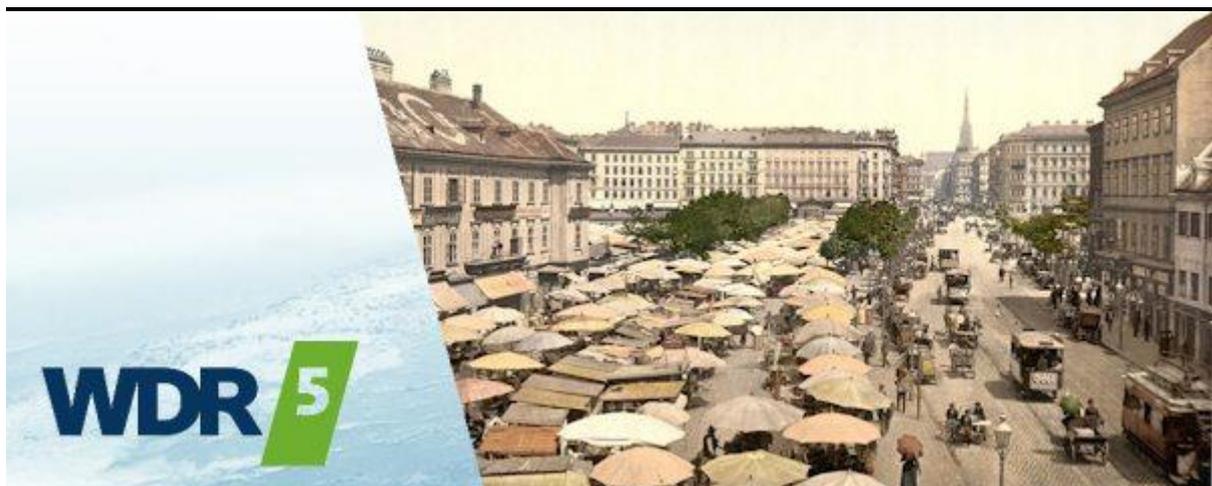
Von Minette Walters, Übersetzung aus dem Englischen: Mechthild Sandberg-Ciletti

Produktion: WDR 1999

Die erfolgreiche Architektin Amanda Powell findet eines Morgens die Leiche eines Landstreichers in ihrer Garage. Nichts scheint auf eine Gewalttat hinzudeuten – aber auch nichts auf einen natürlichen Tod. Billy Blake starb an Unterernährung, in einem der reichsten Viertel Londons und direkt neben einer gut sortierten Tiefkühltruhe. Amanda trägt mehr davon als einen kurzfristigen Schock. Ein halbes Jahr nach ihrer schrecklichen Entdeckung ist sie seltsam besessen von dem Wunsch, herauszufinden, wer der Tote war: als fände dieser einen unheimlichen Widerhall in Amandas Innerem, der sie nicht zur Ruhe kommen lässt. Auch der Journalist Michael Deacon nimmt sich der Sache an. [\[mehr\]](#)

FR / 25. März – 8. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 26. März – 9. April / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Niemand

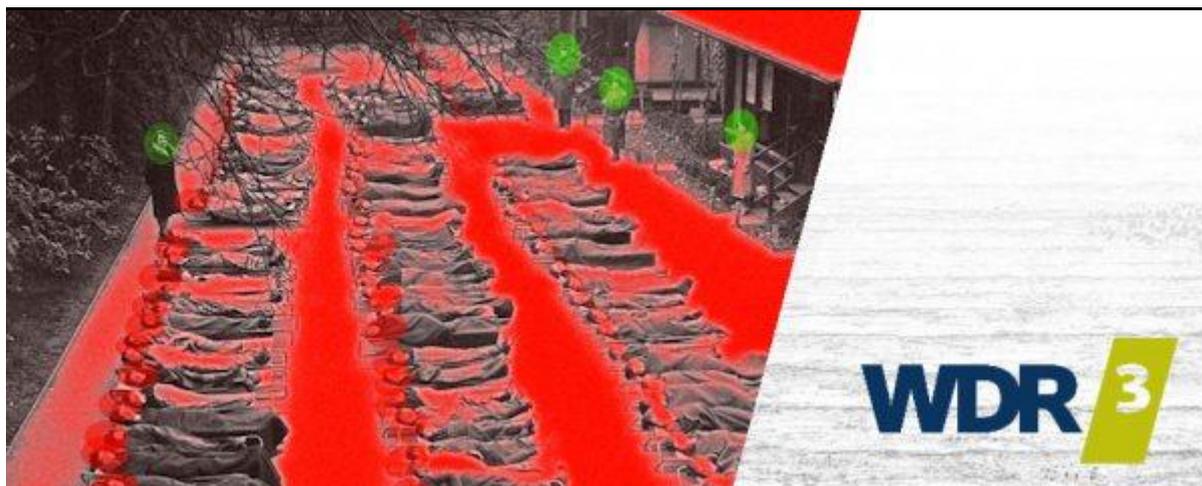
Sozialkritisches Sittenbild im Wien der 1920er-Jahre

Von Ödön von Horváth

Produktion: WDR/ORF 2016

Fast hundert Jahre war es verschollen: Ein frühes Stück des damals 23-jährigen Dramatikers Ödön von Horváth. Im Hause des Pfandleihers Fürchtegott Lehmann regieren die einfachen und damit brutalen Verhältnisse des gewöhnlichen Lebens. Lehmann, der Wucherer und Vermieter, ist seit seiner Jugend behindert – seine Beine tragen ihn nicht. Tyrannisch herrscht er über seine Mieter: den Wirt, den armen Musiker Klein, die Mädchen Ursula und Gilda, die der Prostitution nachgehen, und über Wladimir, den Zuhälter. Als Ursula Lehmanns Frau wird, beschließt der Blutsauger, ein besserer Mensch zu werden. Vergebens. Unerbittlicher noch als in Horváths späteren Stücken regiert die Hoffnungslosigkeit. [\[mehr\]](#)

SO / 27. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Sanatorium Europa

Dubiose Pflegepflicht gegen Europa-Stress
Von Mariola Brillowska und Günter Reznicek
Produktion: WDR 2017

Europas Bürgerinnen und Bürger sind zum Pflegefall geworden: Stress, Digitalphobien, Identitätsverlust, Globalisierungsangst. Ob die verpflichtende Pflege-Kur dagegen hilft? Ab ins „Sanatorium Europa“! Am liebsten kuren hier ausgebrannte Europaparlamentarier. In Brüssel wird seit langem hinter vorgehaltener Hand getuschelt, dass in dem luxuriösen Sanatorium Steuergelder für hanebüchene bis haarsträubende Heilungsmethoden verschleudert werden. Daraufhin werden die Geheimagenten MB002 (Brillowska) und GR009 (Reznicek) von der EU mit Ermittlungen beauftragt, ob im „Sanatorium Europa“ alles mit rechten Dingen zugeht. [\[mehr\]](#)

SO / 27. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Der dritte Raum – Musik-Cafés in Japan

Von Andreas Hartmann

Produktion: DLF Kultur/WDR 2021

In Japan existieren seit den 1940er-Jahren sogenannte „Kissaten“, kleine Musikcafés, in die Leute gehen, um in Gesellschaft Musik zu hören. Ein kostbarer sozialer Raum zwischen Arbeit und Zuhause, „a home away from home“. Dieser „dritte Raum“ ist weder Zuhause (erster Raum) noch Arbeitsplatz (zweiter Raum), sondern ein Ort dazwischen: Hier kann man einfach nur sein. In einem Land, in dem die Wohnungen klein und kompakt sind, waren geräumige Kissaten sowohl Luxus als auch Notwendigkeit – eine Art gemeinschaftliche Wohnzimmer, in denen meist klassische Musik gespielt wurde, besucht von Menschen, die in der Gegend lebten und arbeiteten. Die Cafés gibt es noch heute. [\[mehr\]](#)

SA / 26. März / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 27. März / 15:04 – 16:00 / WDR 3

WDR 5 Tiefenblick

Extremismus – Wie werden Menschen radikalisiert?

Serie in vier Folgen

Von Bettina Rühl

Produktion: WDR 2022

Seit er zu der Szene der „Querdenker“ recherchiert, erhält der Journalist Alexander Roth regelmäßig Morddrohungen. In Deutschland, aber beispielsweise auch in Afrika, entstehen immer mehr gewaltbereite Gruppen. Die einen werden Querdenkende oder Rechtsextreme, die anderen Islamist:innen. Saed Hussein zum Beispiel hat sich der islamistischen somalischen Terrorgruppe „al Shabaab“ angeschlossen. Gibt es ähnliche Ursachen für die Radikalisierung, über alle Unterschiede hinweg? Was radikalisiert Menschen? Und vor allem: Wie ließe sich die gewaltbereite Radikalisierung verhindern?

Teil 1: Der Einstieg

Teil 2: Radikale Bewegungen

Teil 3: Der Ausstieg

Teil 4: Extremismus verhindern?

SA / 26. März – 16. April / 13:30 – 14:00 / WDR 5
SO / 27. März – 17. April / 18:30 – 19:00 / WDR 5

Dok 5 – Das Feature

Im Reich der Taliban – Afghanistan nach dem Rückzug des Westens

Von Marc Thörner

Produktion: DLF/WDR 2022

Wie nutzen die Sieger ihre Macht? Was wird aus denen, die sich um ihre Hoffnungen betrogen sehen; Frauen, Menschenrechtler, Medienvertreter? Wohin steuert Afghanistan? Seine Reise führt den Autor zu den Gewinner:innen und Verlierer:innen in einem Land, das nicht nur unter Gewalt und Repression, sondern auch unter archaischen Strukturen und der Klimakrise leidet. Er versucht, auszuloten, welche Staatsform sich in Afghanistan herausbildet nach der Machtübernahme der Taliban, die von rückwärtsgewandten Extremisten anderer Länder als Sieg über die Marionetten des materialistischen Liberalismus gefeiert wird.

SO / 27. März / 13:04 – 14:00 / WDR 5



WDR 5 Kinderhörspiel

Mia Meilenstein

Hörspiel in sechs Teilen

Von Manuela Rosenkind und Ulrike Löhlein

Produktion: WDR 2011

Mia Meilenstein lebt mit ihrem Vater, einem zerstreuten Physikprofessor, mit der alten Haushälterin Rosa und mit Mimi, ihrer Bernhardinerhündin, in der Villa Meilenstein. Mias Mutter, die berühmte Wissenschaftlerin Mona Meilenstein, ist vor sechs Jahren verschwunden. Zusammen mit ihren Freunden Emma, Ali, Jojo, Leopold und mit Hilfe ihrer Lehrerin entdeckt Mia das Geheimnis einer Formel. Hat das Verschwinden von Mona Meilenstein mit dieser Formel zu tun? Kurz nach ihrem neunten Geburtstag bekommt Mia im Traum ein Zeichen von ihrer verschwundenen Mutter. [\[mehr\]](#)

Teil 5 und 6: SA / 26. März und 2. April / 19:04 – 20:00 / WDR 5



WDR 5 KiRaKa

Typisch Junge, typisch Mädchen?

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Geschlechterklischees

Von Katalin Vales

Produktion: WDR 2018

Feen-Tee und Prinzessinnen-Radiergummi für die Mädchen, Piratenschaumbad und Helden-Rucksack für die Jungs. Viele Unternehmen, die Produkte für Kinder herstellen, vermitteln ein ganz bestimmtes Bild von Geschlechtern. Auf der einen Seite erobern sich starke und mutige Abenteurer die Welt, auf der anderen Seite versuchen süße Prinzessinnen, anderen zu gefallen und hübsch zu sein. Wozu machen die Hersteller das? Was wollen die Kinder? Und was ist dran an den Klischees?

SO / 27. März / 19:04 – 20:00 / WDR 5



Klassik mal anders: Schöpfung & Urknall

Mit der Musik von Haydns Schöpfung auf der Suche nach dem Beginn des Universums: Gemeinsam mit Schulchören singen und musizieren die WDR Ensembles Auszüge aus Haydns bekanntem Oratorium. Ob Schöpfung oder Urknall – dieser Konzertabend präsentiert mal anders wissenschaftliche, mythologische und religiöse Antworten. [\[mehr\]](#)

DO / 24. März / 19:00 / Kölner Philharmonie



The Jazz South African Roots Summit

Tutu Puoane ist in Südafrika aufgewachsen, der Jazz war schon früh fester Bestandteil ihres Lebens: „In meiner Familie gab es viele Jazzenthusiasten, sowohl meine Mutter als auch meine Brüder waren bzw. sind große Liebhaber und Sammler dieser Musik.“ 2002 kam sie während ihres Studiums nach Europa. Mittlerweile ist Tutu Puoane eine international gefragte Künstlerin. Wenn die Sängerin mit dem magischen und wunderbar erdigen Timbre jetzt mit der WDR Big Band und dem Arrangeur John Clayton zusammenarbeitet, geht für sie ein Kindheitstraum in Erfüllung. [\[mehr\]](#)

FR / 25. März / 20:00 / Duisburg, Philharmonie Mercatorhalle

im Radio:

SA / 2. April / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Haydn: Die Schöpfung

Während seines Besuchs in England hatte Haydn die Gelegenheit, durch das Fernrohr des Astronomen Friedrich Wilhelm Herschel ins Weltall zu schauen. Völlig überwältigt von diesem Eindruck aus Planeten, Sternen und Spiralnebeln inmitten des gewaltigen Raumes in einzigartiger Klarheit soll er hier auch Inspirationen zu seinem Oratorium „Die Schöpfung“ empfangen haben. Als das Wiener Publikum den Beginn mit der grandios strahlenden Vertonung der Worte „Und es ward Licht“ erlebte, war die Ergriffenheit gewaltig. Eins werden mit der Schöpfung können auch Sie in diesem Mitsingkonzert, als Stimme neben dem WDR Rundfunkchor in einem der berühmtesten Oratorien der Klassik. [\[mehr\]](#)

SA / 26. März / 19:00 / Kölner Philharmonie

Impressum

Bildrechte: mauritius images/Oliver Furrer/Alamy; WDR/dpa; WDR/picture-alliance/photothek/Thomas Koehler; Interfoto/Mary Evans; Mariola Brillowska; WDR/Andreas Hartmann; Aleksandr Khakimullin/picture-alliance/Zoonar/WDR; imago stock; WDR/Claus Langer; Hugo van Beveren; RBB/Mathias Heyde